



# Nachhaltigkeitsziel Umwelt

## CHECKLISTE FÜR VERTRIEBSPARTNER/-INNEN

Übergreifend	→ Entwicklung einer eigenen Nachhaltigkeitsstrategie im Sinne des nachhaltigen Vermittlerbetriebs.	<input type="radio"/>
	→ Erstellung eines Nachhaltigkeitsberichts zur Dokumentation der eigenen Aktivitäten.	<input type="radio"/>
	→ Vertriebsstrategie mit Nachhaltigkeitsbezug für den eigenen Kundenstamm aufbauen: Kund/-innen identifizieren, die sich möglicherweise verstärkt für Nachhaltigkeit interessieren (Faktoren können beispielsweise ein höherer Bildungsabschluss, ein hohes Haushaltseinkommen oder berufliche Bezüge sein).	<input type="radio"/>
	→ Unterstützung von ökologischen Projekten im regionalen lokalen Umfeld der Vertriebspartner/-innen (Aufforstungsprojekte, Tag der Flurbereinigung als Team- oder Kundenveranstaltung, etc.).	<input type="radio"/>
CO <sub>2</sub> -Fußabdruck	<b>1. Analyse und Management des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks</b>	
	→ Erstellung einer CO <sub>2</sub> -Bilanz.	<input type="radio"/>
	→ Ausarbeiten eines konkreten Plans zur Reduktion des CO <sub>2</sub> -Fußabdrucks.	<input type="radio"/>
	<b>2. Mobilität</b>	
	→ Prüfung, ob die eigene Fahrzeugflotte auf emissionsarme bzw. emissionsfreie Fahrzeuge umgestellt werden kann. Optimierung von Wegen für Dienstfahrten.	<input type="radio"/>
	→ Entwicklung einer nachhaltigen Mobilitätsstrategie zur Senkung der Emissionen. Unterstützung der Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel oder Fahrräder auf dem Weg zum Arbeitsplatz und – wo sinnvoll – auch zu den Kund/-innen für alle Beschäftigten der Vertriebspartner/-innen (möglich sind die Unterstützung des Erwerbs des Deutschlandtickets oder des Leasings von E-Bikes).	<input type="radio"/>
	→ Gezielte Verstärkung der Online-Beratung.	<input type="radio"/>
	<b>3. Energieversorgung und -einsatz</b>	
	→ CO <sub>2</sub> -Reduktion über Installation von Photovoltaikanlagen oder Nutzung von Ökostromangeboten. Prüfung von Energiesparmaßnahmen und Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz im Betrieb der Vertriebspartner/-innen.	<input type="radio"/>
	→ Prüfung der Einrichtung von Wallboxen für die Energieversorgung von abgestellten Fahrzeugen (eigene Fahrzeuge oder Kundenfahrzeuge).	<input type="radio"/>
Ressourcenmanagement / Kreislaufwirtschaft	→ Anpassung der Agenturprozesse zur effizienteren Ressourcennutzung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Papierlose Antrags- und Vertragsabwicklung.</li> <li>• Nutzung von Kundenportalen und digitaler Kundenkommunikation.</li> <li>• Höhere Recycling-Quoten/weniger Abfall, Einsatz recycelter Materialien, Vermeidung Plastikmüll.</li> <li>• Werbegeschenke und -aktionen auf ökologischen Fußabdruck überprüfen.</li> <li>• Anpassung von Räumen und Geschäftsausstattung der Vertriebspartner/-innen.</li> </ul>	<input type="radio"/>
	→ Längere Nutzung/Recycling PC, Laptops, Handys etc. Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien im Einkaufsprozess.	<input type="radio"/>
	→ Überprüfung Gästerversorgung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fairtrade und Bio-Lebensmittel nutzen.</li> <li>• Reduktion tierischer Produkte (z. B. Angebot von Hafermilch und Fleischersatzprodukten).</li> </ul>	<input type="radio"/>